

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



J. Kaufmann
Theaterstr. 12 beim Corso
Zürich 1

Lesen Sie
Udalbert Stifter
Der Nachsommer

In Ganzleinen gebunden Fr. 12.—,
in Halbleder gebunden Er. 20.—.

Ein Buch, dessen Gedankenreichtum u. dichterische Schönheiten empfänglichen Lesern Stunden reinen Genießens verschaffen. In der Hast und Oberflächlichkeit unserer Tage wirkt es wie ein Führer zu verfeinertem Lebensgenuss.

Verlag FEHR, St. Gallen, Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

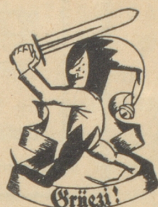
Verlangen Sie
in allen Restaurants



Aristo
Eierliqueur

von
W. & G. Weisflog & Co.
Altstetten-Zürich.

*Lebten die Zofen immer noch, so lebten
die Frauen in der Alpenwelt
Originalvolkslieder aus der Schweiz.
Wiederholungen der alten
Alpenlieder in Romantischer Form.
Es fällt nicht schwer!*



Nebelspalter-
Almanach
1923

Der gut illustrierte Almanach umfaßt 80 Seiten
in 8°. Literarische und künstlerische Beiträge
von den besten Mitarbeiterinnen des Nebelspalters

Zum Preise von Fr. 1.20 zu beziehen im Buchhandel,
an den Bahnhof-Kiosken und beim Nebelspalter-Verlag
E. Löpfe-Benz in Rorschach



Gegen
Schlaflosigkeit
und **Nervosität**

Vollständig
ungiftiges
Natur-
Produkt

In allen Apotheken erhältlich

Vergeßlichkeit. A: „Deine Frau wird recht böse gewesen sein, als du so spät heimkehrtest?“ — B: „Nicht im geringsten; sie hat mir gegenteils Blumen zugeworfen!“ — A: „Woher kommt denn der blaue Fleck über dem Auge?“ — B: „Sie hatte vergessen, die Blumen aus der Vase zu nehmen.“

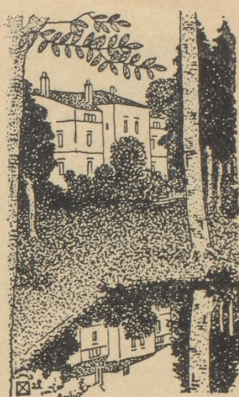
Schlau. Bauer (beim Postbureau):
„Ist ein Brief für mich da?“ Post-
beamter: „Wie ist Ihr Name?“ —
Bauer: „Zum Donnerwetter, der muß
ja auf dem Brief stehen, wenn einer
da ist!“

An den Verlag des

„Nebelspalter“

Buchdruckerei und Verlag E. Löpfe-Benz

Rorschach



Dieser
Herrschafts-
SITZ

in schönster Lage am Bodensee (schweizer. Stadt) mit modernem Herrschafts-Hause (16 Wohnräume), Nebengebäude mit Stallung, Garage, Wohnung für Kutscher u. Chauffeur, Gewächshaus, Gärtnerhaus und grossem, wundervollem Parke ist aussergewöhnlich preiswert zu verkaufen. Nähere Angaben kostenfrei und unverbindlich durch:

ITA / LUZERN

Bureaux: Kopplatz 10



An den Verlag des

Mit 5 Cts.
frankieren

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1923 Nr. 1

Strandbad 1923:



Schaut ihn an, den Mann zur Linken:
Von den Füßen bis zum Hals
schwach zum In-die-Erde-Sinken...
Sieh, so warst Du ebenfalls.
Horch, was ich Dir offenbare:
Turn im Winter viel zu Haus
und Du siehst im nächsten Jahre
wie der Mann zur Rechten aus.



Sportgeschäft DENZLER, Bellevueplatz
Gymnastische Spezialitäten. Preisliste
ZÜRICH

Kompliment.



„Ach, welch nettes Mädchen, ganz die Frau Meyerheim.“

SCHUHCRÈME TURICUM

unerreicht

Ich lade auch Sie höflich ein, einen Versuch zu machen
MARCEL MAAG, ZÜRICH
anerkannt das tonangebende Haus dieser Branche

BESTELL-SCHEIN

Der Unterzeichnete bestellt den
„Nebelspalter“
auf Monate gegen Nachnahme.

3 Monat Fr. 5.50 6 Monat Fr. 10.75 12 Monat Fr. 20.-

(Gest. genaue und deutliche Adresse)

PIANO-FABRIK

Gegründet 1842 L. SABEL vorm. Bieger & Co

RORSCHACH

Schweizer Fabrikat I. Ranges - Telephon 67

Ich fürchte mich nicht vor Kälte und Schnee.
Ein Anruf, ein Brief, an die „Kohlen A.-G.“
und sie sorgt mir im Nu zur Belohnung
für eine mollige, warme Wohnung.

Schweizergasse 10, Tel. Selnau 3095

Die Familie braucht Calora

Heizkissen u. Heizbinden für Umschläge, gegen
Fieber, Erkältungen, Katarrhe, Entzündungen,
Rheumatismen, Heizteppiche im kalten Zimmer,
Bettwärmer für Blutarme. Zu beziehen
durch Elektrizitätswerke, Elektro-Installations-
und Sanitätsgeschäfte. Wo nicht, gibt gern Aus-
kunft die Calora A.-G., Zug. Achten Sie auf
die Qualitätsmarke Calora. Grosser Preisabbau.

Der Grund. Mutter: „Warum hast du nicht gerufen, als
Alfred dich küßte?“ — Tochter: „Das durfte ich nicht; Alfred
drohte, er höre mit dem Küßten auf, wenn ich rufe!“

Zoologisches Präparatorium

z. Hubertushaus - Zürich I - Sihlstrasse 30

Christ. Steinbach / Telephon S. 2306

empfiehlt seine moderne Tierausstopperei. Spezialist für
Säugetiere u. Tierköpfe sowie Haustiere. Gruppenzusammen-
stellungen. — Gerberei und Fellteppichfabrikation

Die Schönheit

DER JUGEND, KEINE HAUTUNREINIG-
KEITEN, & NIE FALTEN IM GESICHT
SIND DER ERFOLG, WENN SIE STÄNDIG

Crème Mara

IN VERBINDUNG MIT

Eau de Cologne Nr. 234

(VORNEHMER GERUCH) BENÜTZEN,
& DAZU DIE DURCH JAHREN ZARTEN,
WEICHEN SCHAUM & JHR PARFUM
DISTINGUE BEKANNT

Relorita-Alseife Nr. 210

VON

KLEMENT & SPAETH, ROMANSHORN
VERWENDEN

Graphologischer Briefkasten des Nebelspalter

An Walter an der Murg. Die Schriftlage kennzeichnet den Brief-
schreiber als einen freigebigen Menschen, ausgestattet mit viel natürlicher In-
telligenz und Verständnis für die praktischen Fragen des Lebens. Aus der
Formung der Buchstaben lassen sich Schlüsse auf einen etwas zähen Charakter
ziehen, der mit Eigensinn auf dem zu beharren pflegt, was ihm gut und recht
dünkt. Energie geht aus der starken Schattierung der Grundstriche hervor.

Die Urteile zu Nr. 2 und 4, je nach Ausführlichkeit, werden per Brief zugestellt. Die
Gebühren sind, auswärts je 20 Gts. Porto, den Anfragen in Briefmarken beizufügen oder
auf den Postcheckkonto IX 637 einzuweisen. Per Nachnahme werden keine Urteile abgege-
ben. Der Verlag behält sich vor, besonderes Interesse bietende Urteile in der Rubrik zu veröffent-
lichen. Erforderlich zur Beurteilung von Handschriften sind mindestens 10 bis 15 mit Tinte
zwanglos geschriebene Zeilen, unter Beifügung der Namensunterschrift.